



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

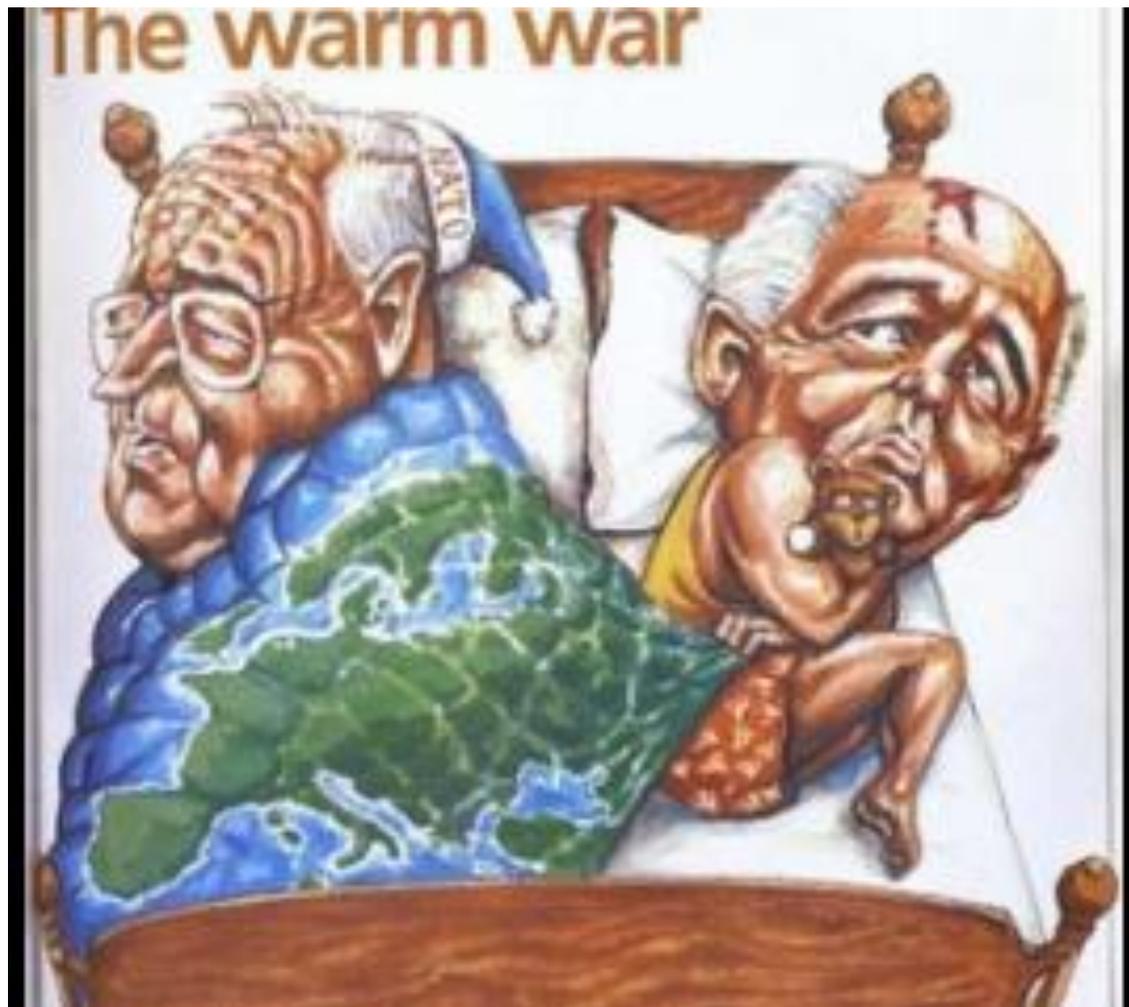
Russland und die EU

Europa-Tag 2022/ Linz

24.Oktober 2022

Doris Wydra





EU-Russland Beziehungen

Eine gemeinsame europäische Zukunft

- Rede Michail Gorbatschow 1989 (Europarat)
 - Verweis auf Viktor Hugo „der Tag wird kommen, wenn du Frankreich, du Russland, du Italien, du England, du Deutschland, wenn ich Euch alle, alle Nationen des Kontinents, ohne eure Merkmale und eure hervorragende Eigenart einzubüßen, untrennbar in eine höhere Gesellschaft zusammenschließt und eine europäische Bruderschaft bildet. Der Tag wird kommen, wenn die für den Handel offenen Märkte und die für Ideen offenen Köpfe zu einzigen Schlachtfeld werden.“
- Der kalte Krieg muss ins Archiv – UdSSR und USA sind Teil der europäischen internationalen politischen Strukturen – europäisches Haus
 - Abrüstung – Ziel ist die vollständige Beseitigung der Kernwaffen (dazu haben Warschauer Pakt und NATO unterschiedliche Haltungen); auch vollständige Beseitigung der chemischen Waffen, vollständiger Abzug aller ausländischen Truppen von den Territorien anderer Länder
 - Beseitigung beider Militärblöcke
- Bildung eines ökonomischen und ökologischen Raumes vom Atlantik bis zum Ural

B(est) F(riends) F(orvever)

- 1989 Handels- und Kooperationsabkommen
- 1991 TACIS (Technical Assistance for the Commonwealth of Independent States)
 - Unterstützung bei der Reform der Verwaltung, der wirtschaftlichen Umgestaltung, Infrastrukturmaßnahmen, nukleare Sicherheit, Bildungswesen
 - Schwerpunkt der Förderung – good governance
- 1997 Partnerschafts- und Kooperationsabkommen (PKA)
 - Basierend auf Bekenntnis zu Demokratie und Menschenrechten wird Perspektive einer Teilnahme an den EU-Binnenmarktfreiheiten gewährt
 - Ebenso wie TACIS: Suspensionsklausel im Fall von Menschenrechtsverletzungen
- 1999 Gemeinsame Strategie gegenüber Russland
 - Von Seiten Russlands folgt eine mittelfristige Strategie zur Entwicklung der Beziehung zwischen Russland und der Europäischen Union
 - Kurzfristige Sanktionen gegenüber Russland 1999 – Tschetschenien
- Osterweiterung EU: zunächst Ablehnung der Ausweitung des PKA auf neue Mitgliedsstaaten und spezielle Regelung für Transitverkehr mit Kaliningrad
 - Russland stimmt Ausweitung des PK auf die neuen Mitgliedstaaten 2004 zu, ohne die geforderten Konzessionen zu erhalten
- Kritik an Europäischer Nachbarschaftspolitik
 - 2003 Strategische Partnerschaft mit Russland – Ausbildung der „Vier gemeinsamen Räume“ (2005)
 - *Wesentlich v.a. für Energiepartnerschaft mit Russland*

Die Temperaturen sinken

- 2003 Rosenrevolution Georgien; 2004 Orange Revolution Ukraine
- Forderung von Seiten der Europäischen Institutionen die zweite Runde der ukrainischen Präsidentschaftswahlen zu annullieren
 - Putin: ein Versuch des Westens Demokratie in schwachen Staaten zu fabrizieren; westliche NGOs fördern gezielt Opposition in den ehemaligen Sowjetstaaten, um Russland die (politisch, militärisch und wirtschaftliche) Basis in diesen Ländern zu entziehen und es gezielt zu schwächen („politisches Stalingrad“)
 - *Der Westen akzeptiert keine Wahlergebnisse, wenn der „falsche“ Kandidat gewinnt – doppelte Moral des Westens*
 - Export der Revolutionen – ist Russland immun gegen das orange Virus?
 - *Nur eine starke Führung kann Russland vor einem Übergreifen schützen*
 - *Boris Nemzov: Russland wird daraus schließen, dass es einen härteren Kurs gegen Medien und die Opposition geben muss;*
- 2007 Rede Putins bei der Münchner Sicherheitskonferenz
 - Das unipolare Modell ist für die heutige Welt unannehmbar – das hat nichts zu tun mit Demokratie; die die uns belehren wollen, wollen selbst nicht lernen
 - Zunehmende Gewalt in den internationalen Beziehungen – niemand fühlt sich mehr in Sicherheit
 - Das internationale Recht gilt nicht mehr – Kosovo
 - Das Heranrücken der NATO an die russischen Grenzen steht in keinem Zusammenhang mit dem Kampf gegen den Terrorismus – stellt eine ernsthafte Provokation dar
- 2008 Aufnahme Georgiens und der Ukraine wird von Seiten der NATO in Aussicht gestellt
 - August 2008: Georgienkrieg

Putin II

- 2012 Wiederwahl Vladimir Putins
 - Vorhergehende Proteste nach den Parlamentswahlen 2011
- Bereits 2009 Errichtung der Östlichen Partnerschaft von Seiten der EU
 - Stärkere regionale Integration der ehemaligen Sowjetrepubliken und Vorbereitung auf Assoziierungs- und Freihandelsabkommen mit der EU
 - Russland fokussiert sich auf die Eurasische Union
- Artikel Lawrow 2012 (JCMS): EU-Russland Beziehungen sind von beiden Seiten eine „partnership by necessity“ und keine „partnership of choice“
 - Der EU geht es nicht um die Entwicklung gleichberechtigter Beziehung, sondern um die Verbreitung der eigenen Standards
 - Dabei übersieht die EU, dass sich die globalen Machtbeziehungen ändern – zunehmend polyzentrische Welt
 - Der gemeinsame Raum der EU und Russlands muss auch gemeinsam definiert werden
- 2005 beginnt Russland mit der Erneuerung seines Großmachtstatus
 - Entwicklung des Konzepts der souveränen Demokratie
 - *Ziel ist die Rückgängigmachung von Jelzins Politik der Toleranz und die Errichtung eines souveränen Russlands, das frei ist von äußeren Einflüssen*
 - Neue Vorstellung von Außenpolitik
 - *In den internationalen Beziehungen geht es hauptsächlich um Rivalität, auch Kooperation ist das Ergebnis eines Wettbewerbs. Russland hat keine Freunde in der Welt, da es als Großmacht ein zu starker Konkurrent wäre, aber jeder von einem schwachen Russland profitieren würde. Russland kann nur als Großmacht überleben.*

Grenzverschiebungen

- Anerkennung der Republiken Südossetien und Abchasien als eigenständige Staaten Ende August 2008
 - Präsident Medwedew sieht es als die einzige Chance das Leben der Menschen zu schützen – beruft sich auf Selbstbestimmungsrecht der Völker
- Annexion der Krim 2014
 - Aufhebung der strategischen Partnerschaft mit Russland
 - *Auslöser Annexion der Krim, aber Aufzählung einer Reihe von Problemen (Rechtsstaatlichkeit – Navalny; destruktives Verhalten WTO; Nationalismus und Faschismus; LGBTI-Rechte; Blogger-Gesetz; NGO-Gesetz; Kontrolle der Medien und Einschränkung der Medien auf der Krim)*
 - Sanktionen
 - *Militärgüterembargo, Exportverbot Dual-Use Güter, Öl-Ausrüstung, Beschränkungen des EU-Kapitalmarktes; besondere Sanktionen in Bezug auf die Krim und Sewastopol*
 - Gegenseitige Provokationen
 - *Einladung Montenegros zur NATO-Mitgliedschaft; Stärkung der NATO in Osteuropa; Luftraumverletzungen von Seiten Russland; Verstärkung der NATO Bataillone im Baltikum und in Polen*
 - *EU-Parlament: aufgrund des aggressiven Verhaltens des Landes muss die Zusammenarbeit im Verteidigungssektor weiter ausgesetzt werden*

Die gefühlte Bedrohung

- Putin: „Das ist eine neue Art des Krieges, der von den USA und Europa geführt wird. Es geht um die Schaffung destabilisierender Revolutionen in anderen Staaten, um ihre eigenen Sicherheitsinteressen mit minimalen Kosten und geringen Verlusten durchzusetzen“
- Russische Sicherheitsstrategie
 - russische Werte müssen vor ausländischen Werten geschützt werden (verbreitet durch ausländische Popkultur und ausländische Informationskampagnen) – Stärkung der nationalen Einheit
 - Besondere Sorge Russlands: die Bemühungen des Westens in Eurasien Konflikte entstehen zu lassen, legitime Regimes zu stürzen und nationale Instabilität zu schüren
 - Besondere Bedrohung durch NATO – Erweiterungsbestrebungen und Führungsrolle der USA
- Militärische Risiken
 - Internationales Sicherheitssystem garantiert nicht das gleiche Maß an Sicherheit für alle Staaten
 - Militärische Bedrohungen werden zunehmend in den Informationssektor verlegt
 - Wesentlichste externe militärische Risiken
 - *Weiterer Ausbau der NATO und NATO-Einsätze, die gegen das Völkerrecht verstoßen*
 - *Aufbau von militärischen Strukturen und Stützpunkten in der unmittelbaren Nachbarschaft*
 - *Stationierung von Raketenabwehrsystemen*



<https://www.eurozine.com/the-decline-of-gayropa/>

Unabtrennbarer
Teil der
russischen
Geschichte,
Kultur, und Seele

Schaffung der
Ukraine unter
Selbstaufgabe
Russlands

Anti-Russland

Kulturelle
Auslöschung,
Genozid

Russlands Bestimmung

Die **Großmacht Russland** ist in ihren Sicherheitsinteressen durch eine von der **NATO** instrumentalisierte, westlich geleitete Marionettenregierung in der Ukraine in **ihrer Existenz bedroht**.

Um sein Ziel zu erreichen, nutzt der Westen ein nationalistisches, faschistisches Regime in der Ukraine - etabliert seit 2014, nach dem ersten nur halb gelungenen Versuch 2004 - das mit dem Westen im **Hass auf Russland** geeint ist.

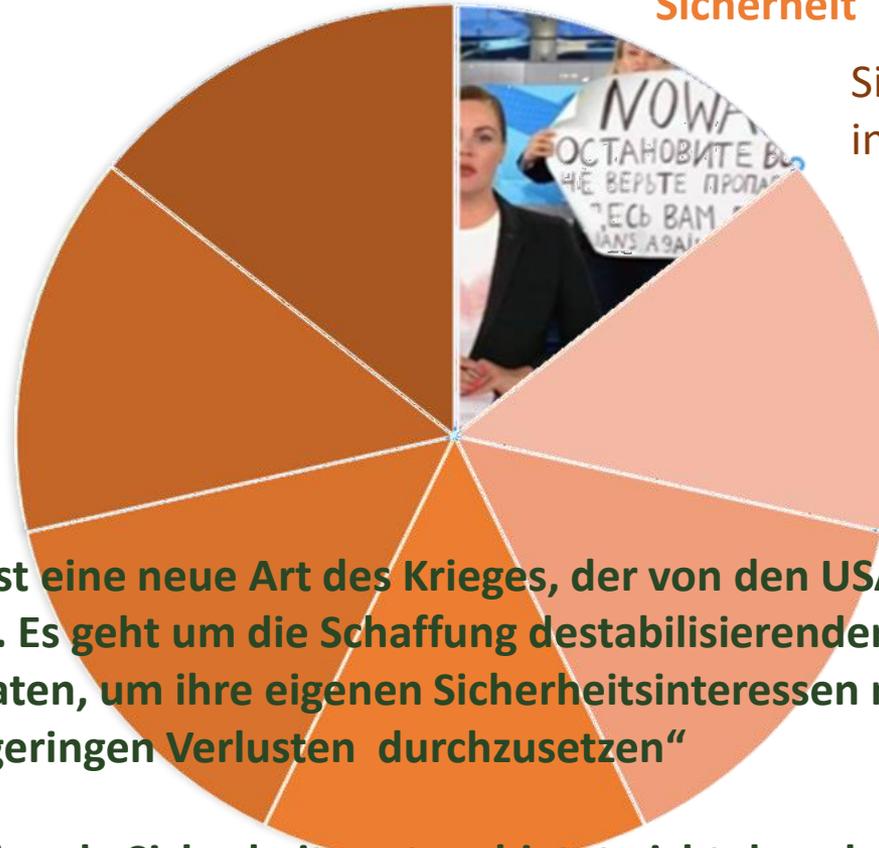
Wie im 2. Weltkrieg ist es die russische Aufgabe (**heilige Bestimmung**) Europa vom **Faschismus zu befreien** und eine gerechtere Weltordnung zu schaffen.



PUTINS ANDERE WELT

Sicherheit

Sicherheit vor Freiheit:
innen und außen



Putin: „Das ist eine neue Art des Krieges, der von den USA und Europa geführt wird. Es geht um die Schaffung destabilisierender Revolutionen in anderen Staaten, um ihre eigenen Sicherheitsinteressen mit minimalen Kosten und geringen Verlusten durchzusetzen“

Das internationale Sicherheitssystem bietet nicht den gleichen Schutz für alle.

PUTINS ANDERE WELT



Konzeption des humanitären außenpolitischen Handelns Russlands
Ungeachtet des schwierigen historischen Wegs Russlands, hat seine Kultur immer das russische Volk geeint. Die über Jahrhundert gesammelte Erfahrung erlaubt ... die Verbreitung der russischen Kultur und der russischen Werte auch im Ausland. Die humanitäre Politik Russlands im Ausland ist ein unabtrennbarer Teil der russischen Außenpolitik.
Bewahrung und Schutz der russischen Identität der Auslandsrussen

PUTINS ANDERE WELT

“Gayropa”

Interview:

Krieg in der Ukraine wird im Namen Gottes geführt. “Der Westen will uns unseren Gott nehmen, um ihn durch westliche Götzen zu ersetzen”.

Der Westen hat jegliche moralische Richtschnur verloren, es bleibt ihm nur noch der Pluralismus als Gott, in dessen Namen alles Widersprüchliche unterdrückt wird.



Sicherheit

Gruppenzugehörigkeit

Tradition/ Religion

...als moralisches System

PUTINS ANDERE WELT

Putin über Donbass:
In ihrem Herzen haben die Menschen die Liebe zu ihrer historischen Heimat bewahrt und sie an ihre Kinder weitergegeben. Und deswegen sagen wir: Russland hat nicht nur die Türen des Vaterhauses für die Brüder und Schwestern geöffnet, sondern auch seine Herzen. Herzlich Willkommen daheim.

Russland kann alles ertragen



Sicherheit

Gruppenzugehörigkeit

Tradition/
Religion

Emotion

Passionarnost (Lev Gumilev)

PUTINS ANDERE WELT

Grossbritannien hatte ein Imperium, Russland ist ein Imperium (Hosking)

Zusammenwirkender Volkskörper, der vom "Zaren/Präsidenten" repräsentiert wird



Sicherheit

Gruppenzugehörigkeit

**Tradition/
Religion**

Emotion

**Staatliches
Interesse**

Velikaja derzhava

PUTINS ANDERE WELT

Auf der Suche nach der russischen Identität nach dem Ende der Sowjetunion – Glaube, Sprache, Religion, Kultur

Traditionelle Solidarität
“die Unsrigen”



Sicherheit

Gruppenzugehörigkeit

Tradition/
Religion

Emotion

Staatliches Interesse

PUTIN'S WELTSICHT





Gegen den
Liberalismus

Russland als
Beschützer
der vom
Westen
bedrohten
Autokraten

Recht, nicht Regeln

- Sergej Lawrow (2021) – «О праве, правах и правилах» (Über Recht, Rechte und Regeln)
- Der Westen fordert nicht das Einhalten des internationalen Rechts, sondern die Befolgung seiner hervorragenden „Regeln“ – und nimmt sich das Recht heraus, jeden zu bestrafen, der das nicht tut
 - Im „wilden“ Russland der 90er Jahre hieß das „im Einverständnis handeln“
- Was man in Hinblick auf russisches Verhalten als “aggressive Politik” bezeichnet, rechtfertigt man für sich selbst als notwendig zur Verbreitung der eigenen, moralisch hochstehende Regeln
 - Totalitäres Verhalten des Westens auf der internationalen Ebene
 - Nur die westlichen Werte sind wirkliche Werte
- Man muss zum “Völkerrecht” zurückkehren und das Regelsetzen des totalitären Westens beenden
 - Allgemein anerkannte Normen zwischen gleichen, souveränen Staaten, und nicht mehr Regeln, die im exklusiven Club der “ambitionierten Multilateralisten” unter Ausschluss aller Andersdenkenden beschlossen wurden



Europäische Sicherheit



Russische Perspektive auf Europa

- Karaganov (2021) – vier mögliche Szenarien
 - 1) weitere Anbiederung an die USA (zu schlechteren Bedingungen, weil in einer schwächeren Position), um das Wegfallen Russlands zu kompensieren
 - 2) strategische Eigenständigkeit – Aufbau einer effektiven Sicherheitsarchitektur (benötigt enorme finanzielle Aufwendungen)
 - 3) Loslösung von Amerika um ein Teil des großeurasischen Raumes zu werden (kann aber nicht auf europäischen Werten aufbauen)
 - 4) Weitermachen wie bisher – Konsequenz wird die weitere Erosion des europäischen Projektes sein
- Die europäische Elite bekennt sich zur zweiten Option, möchte die erste und geht in Richtung der vierten

Strategischer Kompass

- Vier Säulen: Handeln, Investieren, Kooperationen, Sichern
 - eine starke **EU-Schnelleingreifkapazität von bis zu 5000 Einsatzkräften** zur Bewältigung verschiedener Arten von Krisen aufbauen;
 - bereit sein, innerhalb von 30 Tagen **200 vollständig ausgerüstete Experten für GSVP-Missionen** zu entsenden, auch in komplexe Umgebungen;
 - regelmäßige **LIVEX-Übungen an Land und auf See** durchführen;
 - die **militärischen Mobilität** stärken;
 - die **zivilen und militärischen GSVP-Missionen und -Operationen** der EU durch die Förderung eines raschen und flexibleren Beschlussfassungsprozesses, robusteres Handeln und die Gewährleistung einer größeren finanziellen Solidarität verstärken;
 - die **Europäische Friedensfazilität** in vollem Umfang nutzen, um Partner zu unterstützen.
 - Instrumentarium für Cyberdiplomatie und Cyberabwehr
 - EU-Weltraumstrategie, Stärkung der maritimen Sicherheit
 - Deutliche Erhöhung der Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten

SOMETHING OUT THERE DOESN'T LIKE LIBERALISM





Europas Freiheit, Frieden, Ehre ?

Danke für die Aufmerksamkeit!



ANNEX - Sanktionen

Sanktionen gegen Einzelpersonen

→ Einfrieren von Vermögen und Reiseverbot für



Wirtschaftssanktionen

→ Finanzen



→ **Verkehr**



→ **Energie**



→ Verteidigung



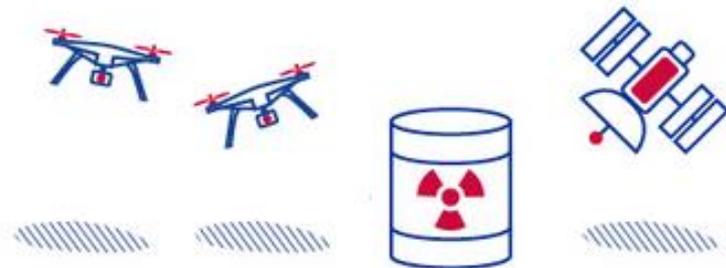
Verbot der Ausfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck und Militärtechnologie nach Russland



Verbot des Handels mit Waffen und zivilen Feuerwaffen



Verbot des Handels mit Munition, Militärfahrzeugen und paramilitärischer Ausrüstung



→ Rohstoffe und andere Güter



→ Dienstleistungen für Russland oder russische Personen



Beschränkungen für Medien

Aussetzung der Sendetätigkeiten von staatlichen Propagandasendern in der EU:

- Sputnik
- Russia Today
- RTR Planeta
- Russiya 24
- TV Centre International



Diplomatische Maßnahmen

Aussetzung der Visaa erleichterungsbestimmungen für russische Diplomaten und andere russische Beamte und Geschäftsleute



Sanktionen gegen Belarus

